

Ariane Brena

Erbarmen... zu spät?!

oder: Sprach-Störungen haben Vorrang

Mediation

Vermittlung zwischen Konfliktbeteiligten; in Konflikten (im Unterschied zu Vermittlung von Wissen, Arbeitsstellen, Gebrauchtwagen und Versicherungen)

„Mediation“ bedeutet „Vermittlung“. Darin erkennt man die Wurzel „medium“ für lateinisch „Mitte“, „Mittel“, welche auch das Wort „Meditation“ hervorgebracht hat. Während Meditierende sich in ihre eigene Mitte bringen bzw. sich mit ihr verbinden, platziert sich die MediatorIn in der Mitte zwischen zwei oder mehr Konfliktbeteiligten. Was tut sie da? Sie vermittelt. Sie ist in der Mitte und stellt sich als Mittel/Medium zur Verfügung. Als Instrument, Katalysator, Dolmetscherin.... filtert, spiegelt, fragt, übersetzt, strukturiert, doppelt, klärt, ordnet, pendelt... sie im Auftrag der Beteiligten.

Mediieren

Um all die Tätigkeiten, die der Mediator während der Mediation ausführt, zusammenzufassen, wurde das Verb „mediieren“ kreiert. Die Profession derer, die Mediationen leiten, wird durch das Verb „mediieren“ eindeutig benannt. „Mediation machen“ wäre z.B. zweideutig, da es den Beruf auch ganz allgemein benennt; „in (einer) Mediation sein“ wäre es ebenfalls, da es sowohl auf die Mediationsteilnehmerin als auch auf den Mediator zutrifft.

Ich mediere also. Ich mediere. Punkt!

Ohne Fremdwort gesagt: Ich vermittele. (Warum sage ich das nicht? Weil ich präziser ausdrücken möchte, welche besondere Methode der Vermittlung ich betreibe.) „Vermitteln“ wie „mediieren“ sind *intransitive* Verben; es kann ihnen kein Akkusativ-Objekt folgen. Weder vermittele ich Konflikte („ Sie suchen einen Konflikt? Kommen Sie zum Mediator – eine reiche Auswahl erwartet Sie!“), noch mediere ich Kontrahenten („Sie hätten gern einen Streithahn? Suchen Sie sich aus meiner Kartei den passenden heraus!“). Also bitte *nicht*: „Ich mediere diesen Konflikt“, sondern „Ich mediere *in diesem* Konflikt“. Und nicht: „Kann ich Frau Müller und Herrn Maier mediieren?“, sondern „Kann ich *im* Konflikt *zwischen* Frau Müller und Herrn Maier mediieren?“

„Mediand“ (A)...

Noch so eine Störung:

Diese Wortschöpfung „geht eigentlich nicht“. Sie ist – wenn überhaupt – Abkömmling des (falschen) transitiven Gebrauchs von „mediieren“: bei korrekter Ableitung bezeichnete „Mediand“ jemanden, der zu vermitteln ist. Bestenfalls: jemand, dem man Mediation angedeihen lassen möchte. Die Wortart, um die es hier geht, ist das *Gerundivum*. Es wird benutzt, um die Notwendigkeit – besser: die persönliche Ansicht, dass etwas notwendig sei – als quasi-Eigenschaft dessen auszudrücken, an dem man etwas verrichten möchte oder dem man etwas zukommen zu lassen gedenkt. Die Konfirmandin ist eine demnächst zu Konfirmierende, die Dividende ist mit den AktionärInnen zu teilen, die Agenda ist das zu Erledigende - wörtlich: die zu tuenden (Dinge). Da Mediationskunden bekanntlich selbst entscheiden, ob sie Mediation in Anspruch nehmen, lägen wir also auch mit dieser Wortschöpfung reichlich schief.

...oder „Mediantin“ (D)

Eine „Mediantin“ wäre eine Frau, die mediiert. Hier handelt es sich um ein Beispiel für die Wortart *Partizip Präsens*. Es wird benutzt um die Aktivität eines Menschen wie eine ihm anhaftende Eigenschaft zu benennen – um damit auszudrücken, dass er just mit eben dieser Aktivität beschäftigt ist: Der Ministrant ist jemand, der ministriert, die Dirigentin dirigiert, der Praktikant praktiziert usw.

Zu spät?

Zugegeben: „MediationsteilnehmerInnen“, dieser Ausdruck, den es zu Zeiten meiner Ausbildung zur Mediatorin noch gab, klingt etwas sperriger. Die „Konfliktbeteiligten“ und die „Kontrahentinnen“ schon weniger, oder? (Die österreichischen „KontrahendInnen“ wären genau genommen ‚zu Streitende‘ ...siehe oben.)

...oder...

...könnten wir uns vielleicht dazu durchringen, die bereits vorhandenen und eingeführten Wörter **Mandantin** und **Mandant** zu benutzen? Diese beiden geben mir ihren Auftrag. Nicht mehr und nicht weniger. Und ist es nicht das, was wir wollen?!

Zu spät? Was meinst du, geneigter Leser, geneigte Leserin?

Ariane Brena • 2005